

**NACHWUCHS** Junge Künstler musizierten zum 39. Mal

**SEITE 26**
**NOT** Rekordzahlen bei der Schwabacher Tafel

**SEITE 31**
**FLÜCHTENDE** Wie der Landkreis Roth sich vorbereitet

**SEITE 27**
**HANDBALL** BOL-Frauen des SC 04 Schwabach gewinnen **SEITE 32**


Hans Griebhammer erhielt die höchste Ehrung des Gewerbevereins. Vorsitzender Christian Frenzel (links) und sein Vorgänger Wolfgang Janowiak gratulieren.



Ehemalige Chefs und aktueller Vorsitzender auf einen Blick. Von links Gernot Brandl, Hans Griebhammer, Detlef Paul, Arnfried Stange, Wolfgang Janowiak und Christian Frenzel.

## Jubilar mit Gestaltungsauftrag

**GEWERBEVEREIN** Einer der ältesten Zusammenschlüsse Schwabachs feierte seinen 175. Geburtstag.

VON ROBERT SCHMITT

**SCHWABACH** - Mit Gästen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik der Region hat der Gewerbeverein Schwabach im Bürgerhaus sein Gründungsjubiläum gefeiert. Der Zusammenschluss von Unternehmerinnen und Unternehmern wurde am 24. Juli 1848 von 56 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben.

Vorsitzender Christian Frenzel stellte während der Feier nicht nur die 53-seitige Broschüre über 175 Jahre bewegte und bewegende Vereinsgeschichte vor. Den 87-jährigen Hans Griebhammer zeichnete Frenzel mit der goldenen Ehrenmedaille des Vereins aus. Griebhammer ist seit Juni 1957 Mitglied des Gewerbevereins und war viele Jahre stellvertretender Vorsitzender sowie Mitglied des Hauptausschusses. Für seine Leistungen wurde er bereits 1993 zum Ehrenmitglied ernannt.

Seither hat er sich regelmäßig weiter für den Gewerbeverein engagiert. Griebhammer ist ein bedeutender Heimatforscher. Er verfügt über ein

großes, gut sortiertes Archiv, aus dem zahlreiche Fotos und Zeitungsausschnitte für die Broschüre zur Geschichte des Gewerbevereins entnommen wurden.

### Wichtige Zusammenarbeit

Als Festredner trat mit Markus Löttsch der Hauptgeschäftsführer der IHK Nürnberg ans Mikrofon. Er sprach von einer „beeindruckenden Zeitspanne, in der der Gewerbeverein stets den Geist des Unternehmentums, der Gemeinschaft und des Fortschritts“ vertreten habe. Mit Blick auf Zeitgeschichte verglich er 1848 als Zeit des Um- und Aufbruchs mit aktuellen Herausforderungen und sieht Ähnlichkeiten. „Auch heute schaffen Wandel, Umbruch und Zeitenwende die Verpflichtung zu gestalten. Der Gewerbeverein nimmt diesen Gestaltungsauftrag an“, stellte er fest.

Löttsch bescheinigte dem Verein außerdem, in seiner Arbeit stets zwei Grundsätze zum Maßstab zu machen: „Die Stärken zu stärken und die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsakteuren in der Nähe Schwabachs zu

suchen, um durch Kooperation stärker zu werden. Damit beweist der Gewerbeverein regelmäßig Offenheit, Weitsicht und Klugheit.“

Schwabach sei so in der Städteachse und Metropolregion Teil eines Kraftzentrums geworden, „das ganz vorne mitspielt in Bayern, Deutschland und der EU“, erklärte der IHK-Verwaltungschef. Für die Zukunft sieht Löttsch die stärkere Zusammenarbeit der Kommunen in Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung als einen wichtigen Punkt. „Damit wird der Verein immer Teil der Lösung sein“, lobte er. Den Schwabachern legte er ans Herz, den Gewerbeverein ebenso zu hegen und zu pflegen wie die lokale Wirtschaft.

Löttsch hob außerdem die Hauptmotoren der Broschüre hervor. Wolfgang Janowiak, bis Mai Vorsitzender des Gewerbevereins, hatte die Idee dazu. Der Wendelsteiner Historiker Jörg Ruthrof hat sie mit Unterstützung des Stadtarchivars Wolfgang Dippert erstellt. „Dieser Rückblick auf unsere Geschichte soll dazu beitragen, junge Unternehmer von unse-

rer Idee zu begeistern“, sagte Christian Frenzel. Insbesondere zeige die Broschüre, „dass der Gewerbeverein über Epochen hinweg stets eine feste Größe in der Stadtgesellschaft war“.

Oberbürgermeister Peter Reiß gratulierte für Stadt und Bürger. Er bescheinigte dem Verein eine tiefe Verankerung in der Stadtgesellschaft. „Ich bin froh und dankbar“, fügte der SPD-Politiker hinzu, „dass mit dem Gewerbeverein die Sachkunde der Gewerbetreibenden die Stadtpolitik kritisch begleitet“. Daraus entstehen seiner Ansicht nach „wichtige Anstöße für die Stadtentwicklung, von denen die Bürgerschaft profitiert“.

### Mehr als nur Gewerbeverein

Arnfried Stange, Geschäftsführer der Firma Ohning Innenausbau, war von 2006 bis 2010 Vorsitzender des Gewerbevereins. Noch heute ist das Ehrenmitglied Chef des Krippenhausvereins. Wie die Werbe- und Stadtgemeinschaft sowie der Krankenhausförderverein ist er aus dem Gewerbeverein hervorgegangen. Seit 40 Jahren sorgt die Gruppe dafür, dass das

Schwabacher Krippenhaus in der Adventszeit den Marktplatz schmückt. Dafür setzt Stange seit vielen Jahren auf ein bewährtes Team: Gerlinde Schmotz, Barbara Richter, Susanne Schrickler, Angela Karl, Siegrun Griebhammer und Ralf Scheibel sorgen dafür, dass das Haus samt seiner 37 Figuren in Schuss bleibt.

Neben Stange waren weitere ehemalige Vorsitzende zur Jubiläumsfeier gekommen. Detlef Paul, Gernot Brandl und Wolfgang Janowiak gratulierten persönlich. Paul ist Stadtratsmitglied, Brandl Architekt in Schwabach und Janowiak war Baurat der Stadt. Der ehemalige Sparkassendirektor Fritz Winter war sogar zweimal Vorsitzender: Von 1986 bis 1992 und von 1996 bis 2000. Der Ehrenvorsitzende hatte aus gesundheitlichen Gründen abgesagt, aber einen schriftlichen Glückwunsch gesandt.

Neben Christian Frenzel gehören dem aktuellen Vorstand Philipp Müller als Stellvertreter und Karsta Blob als Schriftführerin an. Schatzmeister ist Carsten Geppert und Organisationsleiter Frank Betz.